

Beispiele für Workshop Konzepte Niveau B1 **Texte umformen: Von Goethes 'Meeresstille' (1795) zum aktuellen Umwelt-Lied**

Die Schülerbands unserer Gesamtschule entwickeln sich... Sie erlernen Techniken der Text- und Liedproduktion, geben Konzerte, arbeiten im Tonstudio und sind immer an neuen Liedern interessiert. Einige Jahre nach den ersten Kinderrockliedern entsteht nach einem Gedicht von Goethe der Song 'Meeresstille'. Ich zitiere aus der schwedischen Deutschlehrerzeitschrift 'Brennpunkt Deutsch – Tidsskrift for Tysklaerere' 2/1992 (Seite 23 ff):

„Am Beispiel des Liedes „Meeresstille“ ... könnt ihr lernen, einen vorgefundenen Text in einen neuen Text umzuformen. Dieses Lied könnt ihr Euch in der Klasse zunächst gemeinsam anhören.

Den Text haben die Wuppertaler Schüler-Rocker in einem Balladenbuch gefunden. Es handelt sich um ein kurzes Gedicht des berühmten Dichters Johann Wolfgang von Goethe, welches schon recht alt ist. Schreibt den Text der ersten Strophe in euer Heft und laßt zwischen jeder Zeile eine Reihe frei:

Tiefe Stille herrscht im Wasser.
Ohne Regung ruht das Meer.
Und bekümmert sieht der Schiffer
glatte Fläche rings umher.
Keine Luft von keiner Seite,
Todesstille fürchterlich,
in der ungeheuren Weite
reget keine Welle sich.

(...) Lest diesen Text mit unterschiedlicher Betonung. Lest ihn einzeln, versucht aber auch einmal, ihn gemeinsam zu lesen. Probiert aus, wie es klingt, wenn ihr beim Lesen leise flüstert.“

Ein zusätzlicher Tipp: Sucht einen Raum, in dem es dunkel ist. Erleuchtet den Raum mit einer Lampe Eures Mobiltelefons. Beleuchtet Eure Gesichter von unten, zeigt, was ihr fühlt im Dunkeln.

Die Schülerband 'Pünktchen Pünktchen' hat diesen Text dann in einer neuen Strophe umgeformt, welche dann die 2. Strophe wurde. Umweltprobleme bewegen viele Schüler ('Fridays for future'). Lest die von der Band erfundene 2. Strophe:

Und sie sterben, immer stiller wird's
an Land und auf dem Wasser.
Welch entsetzliches Gewässer!
Gifte strömen, Gase schillern.

Tausend Fässer mit Atommüll,
ohne Regung ruht das Meer,
und zerborsten sind die Tanker,
glatte Fläche rings umher.
Keine Luft von keiner Seite,
Todesstille fürchterlich.
In der ungeheuren Weite
regen keine Menschen sich.

Und sie sterben, immer stiller wird's
an Land und auf dem Wasser.
Welch entsetzliches Gewässer.
Gifte strömen, Gase schillern...

Beispiele für Workshop Konzepte Niveau B1
Texte umformen: Von Goethes 'Meeresstille' (1795) zum aktuellen Umwelt-Lied

Aufgaben:

1. Unterstreicht farbig, welche Wörter und Satzteile unverändert geblieben sind.
2. Sprecht darüber, wie der Umwelttext auf euch wirkt.
3. Berichtet von Umweltkatastrophen, die euch bekannt sind.
4. Vielleicht wollt Ihr Zeitungsberichte dazu sammeln und auf einen großen Karton kleben?
5. Erfindet einen Brief an den Dichter Johann Wolfgang von Goethe, der ist schon lange verstorben. Er hat auf seinen vielen Reisen die Natur geliebt. Erzählt ihm, was sich geändert hat...

Die Schülerband Pünktchen Pünktchen hat ihr Lied in vielen Ländern live gesungen und mit anderen Kindern darüber diskutiert. Schaut Euch ihren Live-Auftritt im Goethe-Institut Paris an und singt laut mit!

<https://www.youtube.com/watch?v=uGr4QQ6XxNk&t=110s>

Unterrichtsmaterial vom Goethe-Institut Paris: https://www.goethe.de/resources/files/pdf154/neupilos-puntos_meeresstille.pdf